



September - November 2022

3 - 2022

gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Reinheim



Unser Gemeindebüro
zieht um:
ab 1. Oktober im MLH,
s. S. 38



Inhalt



	2	Inhalt
	3	Zum Geleit
Wir laden ein	5	Segen zur Einschulung
	6	Ökumenischer Kerb-Gottesdienst
	6	2x Erntedank
	6	Reformationstag
	7	Erntedankfest
	8	Gottesdienst Volkstrauertag
	8	Gottesdienst am Totensonntag
	9	Wer macht mit beim Krippenspiel
	10	Gottesdienst-Termine
	13	KIKI - die Kinderkirche
	14	MaLuKids
	15	MaLuTeens
	16	Pilgern mit Kindern
	17	Altenkreis wieder aktiv
	17	Ev. Frauen: Termine
	18	Ökumenisches Friedensgebet
	18	Gebet
	19	Chorprojekt
	20	Kinderbibelwoche
Aus der Gemeinde	21	Dem Glauben auf der Spur
	22	Neuer Konfi-Jahrgang
	23	Neue Kirchenvorsteherin - Conny Wagner
	24	Bericht von der Gemeindeversammlung
	26	Unsere historische Orgel wird gefördert
	27	Jugendliche beim Jugendkirchentag
	28	Endlich wieder Stadtparkfest
	29	Kita: Monika Vogel geht
	29	Jennifer Ouhab stellt sich vor
	30	Stellenbörse für Ehrenamtliche
Aus der Nachbarschaft, Dekanat und EKHN	33	Jubiläumskonzert: 110 Jahre "voCappella"
	33	Spachbrücker Abendmusiken
	33	Ueberauer Freitag-Abend-Andachten
	34	Lebensmittel-Theke Gross-Bieberau
	35	Radio Weinwelle
	36	Diakonie: Herbstsammlung
	38	Freud und Leid
	39	Impressum
	39	Gemeinde-Infos
	40	Konzerte



*„Alle gute Gabe kommt her
von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn...“*



Vikar Marcel Albert
Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wann immer ich in meiner Kindheit mit meinen Eltern beim Metzger an der Ladentheke stand und ein Stückchen Wurst geschenkt bekam, sagte meine Mutter den Satz zu mir: „Wie sagt man?“ – dann wusste ich, ich habe „danke!“ zu sagen.

So lernte ich langsam, aber stetig, Dankbarkeit. Mit den Jahren begriff ich, wie wichtig es ist, aus tiefstem Herzen dankbar zu sein für das, was ich in meinem Leben geschenkt bekomme.

Das wunderschöne Erntedanklied erinnert mich daran: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Sogar das Lukasevangelium berichtet uns vom Dank und Undank:

„Jesus kam in ein Dorf, in dem ihm zehn aussätzige Männer begegneten, die von Ferne riefen: Jesus, erbarme dich unser! Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie

hingingen, da wurden sie rein. Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.“

Ja, die Geschichte scheint unglaublich. Zehn schwer kranke Menschen werden von Jesus geheilt. Aber nur ein einziger hält es für nötig, sich dafür zu bedanken. Sie hätten allen Grund gehabt zu danken, denn Aussatz zu haben, bedeutete, ausgegrenzt zu sein. Menschen mit dieser Krankheit durften nicht am Gemeinschaftsleben teilhaben und weder arbeiten noch einkaufen. →



Zum Geleit (Fortsetzung)

Die Kranken litten also nicht nur unter ihren Schmerzen, sondern auch unter größter sozialer Isolation, Einsamkeit und Armut. Die Begegnung mit Jesus aber schenkte ihnen eine neue Hoffnung, ein neues Leben. Aber nur einer kommt zurück, um Jesus zu danken. Wir hätten ganz sicher „danke“ gesagt, oder? Hätten wir wirklich?

Aber bedanken wir uns wirklich immer ganz selbstverständlich für das, was wir geschenkt bekommen? Bedanke ich mich dafür, wenn mir jemand die Tür aufhält? Hört mein Freund ein „danke“, wenn ich ihn mit meinen Problemen nerve? Hört der Schulfreund ein „danke“, der uns noch schnell die Hausaufgaben abschreiben lässt? Sind wir dem Kirchenvorstand dankbar, der uns Räumlichkeiten für unsere Treffen zur Verfügung stellt?

Wenn ich weiter so darüber nachdenke, dann fallen mir viele Dinge ein, die ich ganz selbstverständlich hinnehme.

Und danken wir eigentlich Gott? Für Sonnenschein und Regen, für Äpfel und Getreide, für Schokolade und für unsere Gesundheit? Für unsere Lieben? Dafür, dass wir reisen dürfen? Dass wir so unendlich viele Möglichkeiten in unserem Leben schon hatten und immer noch haben? Mir tut es gut, dass es das Erntedankfest gibt. Dass ich wieder daran erinnert werde: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Es grüßt Sie/Dich ganz herzlich

Marcel Albert, Vikar



Ökumenischer Schulanfang

**Segen zur Einschulung:
Gott beschütze dich!**

Liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler!

Bald ist er da, der große Tag. Ein besonderer Tag, mit dem ein neuer Lebensabschnitt beginnt; für Dich, aber auch für Deine Eltern. Wie schön wäre es da doch, dafür einen Segen empfangen zu können, gute Worte und Wünsche für Deine Schulzeit zu bekommen.

Dazu hast Du die Möglichkeit bei einer ökumenischen Segensfeier: Zusammen mit Deinen Klassenkamerad*innen und einem Elternteil bist Du ganz herzlich in die **Katholische Kirche**, Jahnstraße, eingeladen **am Tag Deiner Einschulung, am Dienstag, 6. September 2022, und zwar jeweils eine halbe Stunde bevor die Einschulungsfeier im Stadtpark stattfindet.**

Die Segensfeiern beginnen um 8:30 Uhr und um 9:00 Uhr.

So kannst Du den Segen „mitnehmen“ in Form von Worten und auch einem kleinen Geschenk. Egal, ob Du evangelisch, katholisch oder gar nicht getauft bist, wir freuen uns auf Dich!



Pfarrer Thometzek

... und auch für die älteren Schulkinder gibt es den Segen für das kommende Schuljahr!

In der ersten Schulwoche finden in der **Gersprenzschule** für die **2. - 4. Klassen am Mittwoch, 7.9., Donnerstag, 8.9. und Freitag, 9.9.** jahrgangsweise die ökumenischen Gottesdienste im Hof vor der Mensa statt, gehalten von Pfarrerin Blanco Wißmann. **Beginn: jeweils 9:00 Uhr**

Dr.-Kurt-Schumacher-Schule: Für die evangelischen und katholischen Schüler*innen gibt es einen Schulanfangsgottesdienst **in der kath. Kirche** mit Pfarrer Blanco Wißmann und Lehrern und Lehrerinnen, musikalisch begleitet von der Lehrer*innenband am **Freitag, den 9.9.22 um 8:15 Uhr.**



Ökumenischer Kerb- Gottesdienst im Stadtpark

Zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Reinheimer Zeltkerb-Verein laden wir ein zum **ökumenischen Kerbgottesdienst im Stadtpark, am 11. September um 10:30 Uhr.**

Gedenk-Gottesdienst

Zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde und der Stadt Reinheim laden wir ein zu einer ökumenischen Gedenkfeier am **27.9. um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.** Anlaß ist der Beginn der Deportation von jüdischen Mitmenschen vor 80 Jahren.

Zweimal Erntedank-Gottesdienst

Das Erntedankfest feiern wir in diesem Herbst gleich zweimal:

Am 25.9.2022 gibt es um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Kirche, mit Beteiligung der Kita-Kinder.

Auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden an diesem Tag eingeführt.

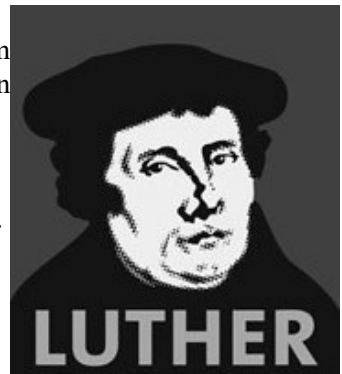
Am 2.10. feiern wir um 10:00 Uhr in der Kirche den traditionellen Erntedankgottesdienst mit Heiligem Abendmahl.

Reformationstag: "Kulinarischer" Abend-Gottesdienst um 19:00 Uhr

Am 31.10.1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben, und die Ereignisse, die dann letztlich zur Entstehung der Evangelischen Kirche führten, nahmen ihren Lauf.

Das Ereignis wollen wir auch in diesem Jahr wieder feiern mit einem **Abendgottesdienst am Montag, den 31.10. um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Erlenweg 8).**

Das Kochteam der Feuerwehr hält sich wieder bereit, um für ein Abendessen (Suppe) zu sorgen.





Familiengottesdienst

mit

Beteiligung der Kita-Kinder
und Einführung der neuen Konfis

Wann: Sonntag, 25.09.22

um 10:00 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche



Herzliche Einladung!



Gottesdienst am Volkstrauertag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Volkstrauertag, 13. November um 10 Uhr in der Kirche**. Wir gedenken an diesem Tag der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und aller Opfer von Krieg und Gewalt.

Der Krieg in der Ukraine zeigt, wie zerbrechlich unser Friede ist.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht deshalb unsere christliche Verantwortung für Toleranz, Frieden und Versöhnung, denn „selig sind, die Frieden stiften. Sie werden Gottes Kinder heißen.“

Totensonntag - Ewigkeitssonntag

„Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der Teil Ihres Lebens war, lebt nicht mehr.“ Oft habe ich im vergangenen Kirchenjahr diese Worte auf dem Friedhof gesprochen. Von vielen Menschen unserer Gemeinde haben wir Abschied nehmen müssen. Die Tränen sind vielleicht getrocknet, aber die Leere, der Schmerz bleiben. Es ist gut, sich zu erinnern an die, die nicht mehr bei uns sind; gut ist es auch, sich gemeinsam durch Gottes Wort stärken zu lassen.

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,

20. November um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Wir gedenken in diesem Gottesdienst der Verstorbenen, insbesondere derer des vergangenen Kirchenjahres und nennen noch einmal ihre Namen.

Wir halten inne und entzünden eine Kerze, die die Angehörigen im Anschluss an den Gottesdienst mitnehmen können.

Am Nachmittag laden wir ein zur Andacht um **14 Uhr auf dem Friedhof in Reinheim**. Wir hören tröstliche Musik und gedenken unserer Verstorbenen. Nach der Andacht besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



Blick auf den Reinheimer Friedhof
mit Kreuz. Foto: Marcel Albert

Vikar Marcel Albert



Krippenspiel einstudieren - Wer macht mit?

Wir suchen Frauen und Männer, die mit den Kindern das Krippenspiel für Heiligabend 2022 einstudieren möchten. Dabei können Sie das Krippenspiel als Musical, Tanz oder als einfaches Theaterstück inszenieren.

Zur Auswahl des Krippenspiels soll ein erstes Treffen stattfinden:

am Donnerstag, 10.11.22 um 18 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 4. Oktober 2022 unter yblancowissmann@t-online.de



Welche Kinder möchten mitspielen beim Krippenspiel an Heiligabend?

Die erste Probe findet statt am

Donnerstag, den 17.11.22 um 17:30 Uhr

im Martin-Luther-Haus.

Wir proben immer donnerstags um 17:30 Uhr.

Der Gottesdienst an Heilig Abend findet um 15:30 Uhr statt.



ACHTUNG: Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte an unter: yblancowissmann@t-online.de
Hier gibt es nähere Informationen!



ACHTUNG: Die Ankündigung der Gottesdienste ist wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in unseren Schaukästen, in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer Gemeindehomepage kirche-reinheim.de

Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 4.9. 12. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 5.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Dienstag, 6.9.	8:30 Uhr & 9:00 Uhr: Ökumenische Schulanfängergottesdienst (1. Klasse), Ort: katholische Kirche	
Mittwoch 7.9., Donnerstag 8.9., Freitag 9.9.	Auf dem Schulhof der Gersprenzschule: Ökumen. Gottesdienste zum Schulbeginn für die 2., 3., 4. Klasse; jeweils um 9:00 Uhr; achten Sie auf die Ankündigungen der Schule	
Freitag, 9.9.	8:15 Uhr Ök. Gottesdienst zum Beginn der 5. Klasse der DKSS, Ort: katholische Kirche	
Samstag, 10.9.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 11.9. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst im Stadtpark	
Montag, 12.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 18.9. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	
Montag, 19.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
		Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806



Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 25.9. 15. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Erntedank-Familien- gottesdienst und Einführung der neuen Konfis	
Montag, 26.9.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Dienstag, 27.9.	19:00 Uhr Ökumenische Gedenkfeier: 80 Jahre Deportation	
Samstag, 1.10.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 2.10. Erntedankfest	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	
Sonntag, 9.10. 17. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	
Montag, 10.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Samstag, 15.10.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 16.10. 18. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, mit Einführung der neuen Kita-Leiterin Frau Ouhab & Verabschiedung von Frau Vogel	
Montag, 17.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 23.10. 19. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	
Montag, 24.10.	19:00 Ök. Friedensgebet	

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806



Gottesdienste



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Sonntag, 30.10. 20. Sonntag n. Trinitatis		10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
Montag, 31.10. Reformationstag		19:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, mit Abendessen
Samstag, 5.11.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag, 6.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst („Kanzeltausch“: Frieder Schmidt hält den Gottesdienst in Reinheim; Yvonne Blanco Wißmann in Ueberau)	
Sonntag, 13.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst	
Samstag, 19.11.		10:00 Uhr Kiki – die Kinderkirche
Sonntag 20.11. Totensonntag/Ewigkeits-sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 27.11. 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit 1. Abendmahl der Konfis	
Sonntag, 4.12 2. Advent		10:00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Ev. Frauen

Kiki: bitte vorher anmelden unter: Tel. 807806



KiKi - die Kinderkirche - immer wieder samstags!

Die Kinderkirche samstags stattfinden zu lassen, hat sich sehr bewährt. Die 90 Minuten sind bunt gefüllt mit biblischen Geschichten, Mitmachliedern, Bastelarbeiten und Spielen. Die Gruppe besteht aus Kindergarten- und Grundschulkindern.

Mit Geschichten aus dem Kamishibai (Erzähltheater) und einem Lied von Detlev Jöcker haben die Kinder nicht nur das Vaterunser auswendig gelernt, sondern auch die Bedeutung der einzelnen Abschnitte des Gebets. Uns ist es wichtig, dass die Kinder bildlich und praktisch verstehen, was sie hören oder auch beten.

Großen Spaß haben alle an den Mitmachgeschichten. Bei diesen wird auch mal mit dem „Fahrrad“ an einer „Eisdiele“ gehalten und tatsächlich ein Eis gegessen oder als Schmetterling die Natur erkundet.

Im Stadtpark-Gottesdienst haben

13 KiKi-Kinder mit viel Freude ein Mitmachgebet gesprochen. Auch wurde ein Bewegungslied vorgeführt und so gezeigt, wie wir uns beholfen haben, als wir im Winter aufgrund der Corona-Regeln nicht singen durften.

Bist **DU** neugierig geworden?

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu folgenden Samstags-Terminen von 10:00 – 11:30 Uhr im Martin-Luther-Haus eingeladen:

10.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11., 03.12. und 17.12.22

Bitte vorab immer anmelden unter der Rufnummer 06162 807806!

Wir freuen uns auf EUCH

Es grüßt das KiKi-Team,
Martina Schäfer,
Simone Kleinschmidt und
Isabell Schäfer



Kinder bei der KiKi -
Kinderkirche.
Foto: Martina Schäfer



Hallo Kinder !

Nach den Sommerferien startet die Gruppe MaLuKids, für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, **freitags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Martin-Luther-Haus, Eingang Eichweg.

Im Sommer konnten wir uns beim Wasser-Staffellauf auch noch mit Wasserspritzen erfrischen. Einmal gab es Erdbeeren mit selbstgemachtem Früchtequark.

Wir werden den bunten Herbst für viele Aktivitäten im Freien nutzen,

z. B. Drachen steigen lassen, Kastanien und Blätter sammeln, Stelzen laufen und basteln. Außerdem werden wir das Maislabyrinth in Groß-Umstadt besuchen (falls geöffnet) oder ein Konzert des christlichen Liedermachers Daniel Kallauch in Darmstadt (am Freitag, 16.09.2022).

Wir gestalten das Programm immer interessant.

Kommt vorbei, bringt einen Freund/ eine Freundin mit, meldet Euch aber bitte vorher beim Team telefonisch an.

Wir suchen übrigens Verstärkung für unser Betreuer-Team. Wer möchte uns 1x im Monat unterstützen?

Wir sammeln auch wieder für die Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinderheime: z.B. gut erhaltene Spiele, kleine Figuren, Autos, Püppchen, Mal- und Bastelzubehör, Schokolade uvm. Abgabetermin bis Mitte November, eine Liste und weitere Infos dazu gibt es bei Britta Eller.

Es grüßt Euch herzlich das TEAM:

Friederike von Boetticher (Tel. 4130)
Britta Eller (1028) und
Dagmar Theil (83843)

MaLuKids bei der Zubereitung von Früchte-Quark. Foto: Britta Eller





„MaLuTeens“

Die Gruppe „MaLuTeens“, für 11 – 14jährige, trifft sich 1x monatlich im Martin-Luther-Haus (nach Absprache an einem Freitag von 18 - 20 Uhr). Ein kleiner Abend-Imbiss ist immer mit dabei.

Vor den Sommerferien z.B. bereiteten wir auf Wunsch der Jugendlichen gemeinsam Hamburger zu und ein andermal ein reichhaltiges Obst-Büffet. Dabei bleibt immer viel Zeit zum Erzählen und Ideen sammeln.

Nach den Ferien starten wir unser Foto-Story-Projekt: Eine Geschichte soll mit Fotos nacherzählt werden. Wir hoffen dabei auf viele kreative Ideen für das „Drehbuch“.

Am 9. September wird als Einstieg der Film zu der Geschichte gezeigt.

Gerne können weitere Teens zu den MaLuTeen dazukommen.

Termine der monatlichen Treffen bitte beim Betreuer-Team erfragen: Friederike v. Boetticher (Tel. 4130) oder Britta Eller (Tel. 1028)

MaLuTeens beim Hamburger zubereiten. Foto: Friederike v. Boetticher





Pilgern mit Kindern - „Mit Jesus unterwegs“

Kinder, die ...

- ... Spaß an der Natur haben
- ... gerne kreativ spielen und singen
- ... Picknick mögen
- ... gerne mit anderen Kindern spielen
- ... und König David kennenlernen möchten

... sind bei uns an der richtigen Adresse!

Wer? Jedes Kind, das alleine 3 km laufen kann

Wann? Samstag, 8.10.2022 um 10:00 Uhr;

zum Abschluss gemeinsames Picknick um ca. 13:00 Uhr, zu dem die Eltern dazukommen können; oder sie holen sie um ca. 14:00 Uhr dort ab

Wo? Treffpunkt auf dem Parkplatz des Farmer Hauses in Groß-Umstadt;



Auf Euch freuen sich die Konfis aus Reinheim und
Pfrn. Yvonne und
Pfr. Felipe Blanco Wißmann
Anmeldungen bis zum 23.9.2022
unter: yblancowissmann@t-online.de



Wir laden ein



13. Sept. 2022	15 Uhr	Themennachmittag „Was mich trägt“	MLH
29. Sept. 2022	14:30 Uhr	Museumsbesuch in der Kirchstr. mit anschließender Einkehr im Altstadt-Cafe	
11. Okt. 2022	15 Uhr	Themennachmittag mit Pfarrerin Y. Blanco Wißmann	MLH
25. Okt. 2022	13 Uhr	Erntedankfeier	MLH
08. Nov. 2022	10 Uhr	Gemeinsames Frühstück	MLH
22. Nov. 2022	15 Uhr	Basteln und Kreatives	MLH
06. Dez. 2022	15 Uhr	Adventfeier	MLH

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den „Reinheimer Nachrichten“.

Altenkreis wieder aktiv

Seit Ende April 2022 fand der Altenkreis - zur Freude aller Beteiligten - wieder regelmäßig jede Woche mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause war Ende Juni. In den Ferien treffen wir uns nur jeweils einmal im Monat. Das erste Treffen im Juli musste jedoch wegen der extremen Hitze leider ausfallen.

Nach der Sommerpause starten wir am Mittwoch, dem 14. September 2022.

Ab da trifft man sich dann wieder jede Woche mittwochs zur gewohnten Zeit und am gewohnten Ort.

Wir hoffen, dass uns Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht, und wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere schöne Begegnungen im Altenkreis.





Ökumenisches Friedensgebet - Beten ist nicht nur für alte Leute !

Uns ist das ökumenische Friedensgebet weiterhin sehr wichtig und wertvoll.

Es sind nicht nur „best ager“, die sich montags von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der ev. Kirche zum gemeinsamen Gebet treffen.

In der heutigen Zeit wollen viele Menschen weg von Gott. Eigene Wege gehen, selbstbestimmt leben. Ein großer Irrtum. Gott ist doch unser Schöpfer und weiß besser über uns Bescheid, was wir brauchen und was uns guttut.

Probieren Sie es aus mit dem Gebet. In der Gemeinschaft macht es noch mehr Freude, und Gott ist mitten unter uns.

Besonders freuen wir uns über Konfirmanden. Wenn Konfirmanden dabei sind, werden besonders peppige, moderne Lieder und Gebete gesprochen und gesungen.

Beten ist nicht langweilig.

Dagmar Theil

ABER DU - Gebet in einer veränderten Welt

Herr Jesus, die Welt ist so anders geworden; ich bin verunsichert. ABER DU sagst: In der Welt habt ihr Angst, aber ich habe die Welt überwunden. (Joh, 1633)

Herr, ich habe Angst vor der Einsamkeit. Ich weiß nicht, wie lange ich sie noch aushalten kann.

ABER DU, Jesus, hast gesagt:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden Tischgemeinschaft miteinander haben.

(Offb.3,20)

Herr Jesus, ich habe Sorge um unsere Kinder: ob sie nach allen Umwälzungen gut in der Schule mitkommen und gute Beziehungen pflegen können.

ABER DU liebst die Kinder besonders. Du hast sie in den Arm genommen und gesegnet. (Mk 10,13- 16)

Ich habe Sorge um unsere Gemeinde, um meinen Hauskreis, um die Kinder- und Jugendarbeit.

ABER DU bist der Weg und zeigst mir den richtigen Weg um Deines Namens willen. (Psalm 23,3)



Chorprojekt

In dieser Nacht
erschien das Heil



Weihnachtsmesse von A. Hochedlinger *1963

- für Chor, E-Piano, gezupften Kontrabass,
Streicher

- Einflüsse aus Jazz und Populärmusik

*„Mögen die einfühlsamen Texte und
die beschwingte Musik vielen Menschen
das Geheimnis von Weihnachten näher bringen“
(A. Hochedlinger).*

Singen Sie mit!

Probenstart: 12.09.2022, montags, 20 Uhr
Martin-Luther-Haus, Erlenweg 8

Probenwochenende: 28. - 30.10.

Hauptprobe: Samstag, 3.12.2022, 18 Uhr

Konzert: Sonntag, 4.12.2022, 20 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Reinheim

Weitere Informationen beim Chorleiter:
Matthias Seibert (06162) 939842

Ev. Kirchenchor Reinheim





Wir laden ein



24. bis 28.
Oktober 2022
9-14 Uhr
Abschlussgottesdienst
am 30.10.



Basteln

Geschichten
hören

Essen

Spiele

Beten

Singen

Kinderbibelwoche

für alle Kinder im
Grundschulalter

Kosten: 30€
für Material
und Verpflegung



KIRCHE MIT
KINDERN

Im Martin-Luther-Haus
in Reinheim
Erlenweg 8



weitere Informationen
& Anmeldung

bis zum 17.10.2022 an
ann-katrin.buechler@ekhn.de



Dem Glauben auf der Spur - Rückblick und Ausblick

Im Mai 2022 konnte endlich die Veranstaltungsreihe „Dem Glauben auf der Spur – drei Abende mit Gott“, im Martin-Luther-Haus durchgeführt werden. Vikar Marcel Albert hatte dazu eingeladen. Wir begaben uns mit Gebet und Gesang auf eine spannende Reise auf den Spuren des Glaubens... Der erste Abend stand unter der Überschrift: „Planst du noch oder lebst du schon?“ Hier wurde in Arbeitsgruppen und später im gesamten Kreis die Frage diskutiert, ob und wie viel Einfluss wir selber auf unser Leben haben und wie viel von Gott vorbestimmt ist. Ein nahezu unerschöpfliches Thema mit vielfältigen Antworten.

Am zweiten Abend waren dann die „Farben des Lebens – Farben des Glaubens“ das Thema, an dem die Aktivitäten ausgerichtet wurden. Ein Bild betrachtend, ergründeten die Teilnehmer, welche Farbe ihr eigener Glauben hat. Mit Tuschkasten und Pinsel wurde dann der Kreativität freier Lauf gelassen, um das Empfundene zu Papier zu bringen.

„Wege voll von Hoffnung“ – der dritte Abend – lenkte den Geist und die Sinne in die Zukunft und war somit ein inspirierender Abschluss. Was macht uns Hoffnung und was

machen wir, wenn die Hoffnung zu schwinden droht? Welche Bilder, Symbole, Gedanken und Worte beschreiben und bestärken unsere Hoffnung?

Beim Abschlussgottesdienst mit anschließendem Spaghetti-Essen kam der Wunsch auf: Das sollte nicht der letzte gemeinsame Abend auf den Spuren des Glaubens gewesen sein...

Alexander Goedeke

Anmerkung der Redaktion: Die „Abende mit Gott“ gehen weiter. Informationen erhalten Sie bei Vikar Marcel Albert, in den Reinheimer Nachrichten, über den Newsletter und die Homepage.





Neuer Konfi-Jahrgang: Erlebnistag auf Schloss Reichenberg

Am 25.9.2022 werden die neuen 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden im Erntedank-Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in die Gemeinde eingeführt.

Im Juni waren sie gemeinsam mit den Ueberauer und Spachbrücker Konfis mit Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann und Pfarrer Frieder Schmidt auf Schloss Reichenberg in Reichelsheim, um gemeinsam Erfahrungen im Glauben zu machen und die Gemeinschaft untereinander zu stärken. Verschiedene Teambuilding-Angebote machten allen große Freude:

Wie gelangen alle auf eine Teamwippe, ohne dass die Wippe kippt? Wie kann man am besten und schnellsten mit gegenseitigen Ballwürfen einen Weg zurücklegen? Wie kommt man am besten als Gruppe unter einem schwingenden Seil hindurch?

Die Geschichte von der Frau am Jakobsbrunnen, die Jesus trifft und der er lebendiges Wasser verspricht, war dann Grundlage für die weiteren Aktionen: „Kino“ im Gewölbe-keller, wo die Geschichte mit Sandbildern an der Leinwand erzählt wurde, stille Zeit für die Konfis, in der sie sich überlegen konnten, was ihnen Kraft im Leben gibt und ihnen eine Quelle ist.

Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung war es, die Wasserorgel in Gang zu setzen; dazu mussten sich alle überlegen, wie das Wasser gut von A nach B transportiert werden konnte (s. Foto). Belohnt wurde die Aktion am Ende damit, dass die Konfis den fremden Klängen der Wasserorgel lauschen konnten.

Der Tag mit Euch hat Spaß gemacht, und wir freuen uns auf ein spannendes Konfijahr mit Euch!

Wie kommt die Wasserorgel in Gang? Konfis auf Schloss Reichenberg. Foto: Y. Blanco Wißmann





Neue Kirchenvorsteherin - Conny Wagner

Ausgeschieden aus dem Kirchenvorstand ist Christoph Monnard. Hier stellt sich die neue Kirchenvorsteherin vor, Conny Wagner. Sie wurde am 3. Juli im Rahmen eines Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt.

Mein Name ist Conny Wagner, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und lebe seit über 25 Jahren in Reinheim.

Geboren, getauft und konfirmiert wurde ich in Babenhausen; dort habe ich auch meine komplette Schulzeit bis zum Abitur verbracht.

Als Bankfachwirtin arbeite ich seit 35 Jahren in Darmstadt. Dort bin ich seit über 30 Jahren als Betriebsrätin engagiert, mittlerweile dafür freigestellt. Darüber hinaus bin ich ehrenamtliches Mitglied im Prüfungsausschuss für Bankkaufleute bei der IHK in Darmstadt.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Aber auch das Singen hat es mir angetan: Seit mehreren Jahren singe ich beim alljährlichen Singprojekt der evangelischen Kirche in Reinheim mit und im Gospelchor der evangelischen Kirche in Groß-Bieberau. Mein christlicher Glaube hat mich durch mein ganzes Leben begleitet und war mir Leitlinie bei meinen beruflichen und privaten Entscheidungen.

Daher habe ich mich sehr gefreut und nicht lange gezögert, als ich gefragt



Kirchenvorsteherin Conny Wagner.

Foto: Hirsch, Darmstadt

wurde, ob ich mir eine Arbeit im Vorstand meiner Kirchengemeinde in Reinheim vorstellen kann.

Schon nach kurzer Zeit habe ich festgestellt, dass es sich hier um eine sehr vielfältige Aufgabe handelt. Die freundliche Aufnahme durch die anderen Kirchenvorstandsmitglieder hilft mir, mich langsam in die Themen einzufinden. Da mir Teamarbeit schon immer viel Spaß gemacht hat, freue ich mich auf die kommenden Jahre.

Conny Wagner



Bericht von der Gemeindeversammlung

In diesem Jahr luden wir am 3. Juli nach dem Gottesdienst im Martin-Luther-Haus zur Gemeindeversammlung ein. Berichtet wurde über die aktuelle Arbeit des Kirchenvorstandes.

Bauprojekte der Kirchengemeinde

Bei den Bauprojekten der Kirchengemeinde gibt es Fortschritte: Das **Pfarrhaus Erlenweg** wird im Herbst bezugsfähig sein; hier wird die Familie Blanco Wißmann in Zukunft wohnen. Aus dem Pfarrhaus Kirchstraße wird dann, nach dem Einzug der Nieder-Ramstädter Diakonie, ab Oktober ein Zuhause für behinderte Menschen.

Ungewiss ist dagegen im Moment, was mit dem **Martin-Luther-Haus** geschehen soll. Auch hier gab es ja schon weitgehende Pläne für einen gemeinsamen Umbau und eine gemeinsame Nutzung mit der Nieder-Ramstädter Diakonie. Angesichts der aktuell sehr hohen Baupreise lässt sich das Projekt aber im Moment schlichtweg nicht bezahlen und ist deshalb unterbrochen. Wir werden als Kirchengemeinde also noch länger das Martin-Luther-Haus in seinem aktuellen Zustand nutzen.

Der Prozess „ekhn 2030“

Die Gebäudenutzung ist allerdings auch ein Thema des landeskirchlichen Prozesses „ekhn 2030“, der allerdings weit darüber hinaus geht und im

Moment alle Kirchenvorstände weit und breit beschäftigt. Was ist unter „ekhn 2030“ zu verstehen? Unter dem Motto „Luft und Licht zum Glauben“ soll hier durch ein ganzes Bündel von Maßnahmen dazu beigetragen werden, die Kirche strukturell und finanziell so zu erneuern, dass sie vielen Menschen Heimat bietet und ihre Aufgaben auch in der nächsten Generation noch gut erfüllen kann. Eine der Maßnahmen ist, dass alle Kirchengemeinden sich bis zum Jahr 2030 in größeren Einheiten zusammenfinden sollen, indem sie eine neue, größere Kirchengemeinde bilden oder zumindest auf andere Weise eng zusammenarbeiten und dann u.a. auch gemeinsam über die Nutzung, Renovierung oder den Verkauf von Gebäuden entscheiden. Welche Kirchengemeinden sich bei uns zusammenfinden werden, ist noch nicht klar. Möglich und sinnvoll erscheint eine Kooperation der vier Kirchengemeinden auf dem Stadtgebiet von Reinheim.

Gottesdienste und Gottesdienstorte in unserer Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinden der Umgebung sollen also in Zukunft deutlich enger zusammenarbeiten. Zuvor werden wir in unserer Kirchengemeinde aber schon enger zusammenrücken: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass es in Zukunft am Sonntagmorgen nur noch einen Gottesdienst geben wird, um 10:00 Uhr. Dieser Gottesdienst für die →



Fortsetzung: Bericht von der Gemeindeversammlung

ganze Kirchengemeinde wird in der Regel in der Kirche stattfinden, manchmal allerdings auch im Lutherhaus, wenn der Anlass (zum Beispiel eine Gemeindeversammlung) das vorgibt oder auch, wenn uns die immer weiter steigenden Heizkosten dazu zwingen. Überhaupt soll das Martin-Luther-Haus als Gottesdienstort nicht aufgegeben werden, denn dort können sehr gut Gottesdienste in anderer Form und an anderen Wochentagen angeboten werden, wie z.B. jetzt schon am Reformationstag oder auch am Valentinstag.

Eine Übersicht über Gottesdienstzeiten und -orte bieten wir weiterhin mit der Tabelle in jedem Gemeindebrief an und informieren außerdem in den „Reinheimer Nachrichten“, in den Schaukästen an Kirche und Martin-Luther-Haus sowie mittels der Homepage im Internet und über den E-Mail-Newsletter.

Ausblick

Manche Veränderungen stehen also in den nächsten Jahren an, manches ist sehr ungewohnt. Es bleibt eine Herausforderung, in all dem Wandel auch die Chancen, das Positive zu sehen. Ich glaube aber, dass es diese Chancen gibt, gerade auch in einer engeren Zusammenarbeit von Kirchengemeinden. Denn wichtig sind die Menschen. Ziel aller Maßnahmen kann ja nur sein, dass Menschen gerne unsere Veranstaltungen besuchen und Lust haben, sich bei uns zu engagieren. Wir hoffen, dass Jung und Alt Raum bei uns finden, dass sie vom Glauben hören und ihn leben können. Das gilt es zu ermöglichen. Dafür werden wir als Kirchenvorstand weiter arbeiten - und immer wieder darüber berichten, hier im Gemeindebrief und auch bei der nächsten Gemeindeversammlung, die dann wohl wieder im Januar stattfinden wird.

FBW

Regier Besuch bei der Gemeindeversammlung. Pfr. Blanco Wißmann referiert. Foto: Marcel Albert





Unsere historische Orgel wird gefördert

Am 13. und 14. Juli bereisten Prof. Dr. Markus Harzenetter, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und Dr. Bernhard Buchstab, Orgelsachverständiger und Konservator im Landesamt für Denkmalpflege Hessen, sowie Thomas Wilhelm, Orgelsachverständiger der EKHN, einige Kirchengemeinden in Hessen.

Anlass war die Überreichung der Förderbescheide zur Restaurierung von Orgeln. "Diese Zuwendung ermöglicht uns die Erhaltung unserer spätromantischen Orgel in der Dreifaltigkeitskirche. Darüber freuen wir uns sehr", sagte Kirchenvorsteher Peter Wendlandt. Er hatte sich schon lange für unsere Orgel stark gemacht. Pfr. Blanco Wißmann nahm den Förderbescheid entgegen.

"Orgeln sind unglaublich kunstvolle Klangmaschinen und ein fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Dieses kulturelle, technische und klangliche Erbe gilt es für nachfolgende Generationen zu bewahren", erläuterte Markus Harzenetter.

„Mit der Förderung erhalten Kirchen und ihre Orgeln auch in kleineren Gemeinden eine besondere Aufmerksamkeit. Ebenfalls wird die Identifikation der Menschen mit dem eigenen Ort gestärkt. In diesem Sinn gibt

das Orgelrestaurierungsprogramm einen wichtigen regionalen Impuls“, erläuterte Matthias Haupt.

Auf diese Weise kommt allein die Kirchengemeinde Reinheim in den Genuss einer Förderung in Höhe von 150.000 Euro (einschließlich der Förderung durch den Kulturretat des Bundes und der Zuwendung seitens der EKHN). Die nun anstehende Maßnahme sieht in Reinheim eine Restaurierung aller wesentlichen originalen Bestandteile der Orgel sowie eine Ergänzung der ausgetauschten Register vor, um wieder die ursprüngliche romantische Disposition zu erlangen.

Seit 2001 konnten schon 160 Orgeln in 21 hessischen Kreisen gefördert und so die Vielfalt von historischen Orgeln erhalten werden.

Matthias Haupt, Peter Wendlandt, Bernd Genz, Pfr. Felipe Blanco Wißmann bei der Übergabe des Förderbescheids für unsere Orgel.

Foto: Lars Görze M.A., Landesamt für Denkmalpflege Hessen





Glaube, Gemeinschaft und Party - mit 30 Jugendlichen beim Jugendkirchentag

An Fronleichnam führen 30 Jugendliche in Begleitung von Pfarrerin Yvonne und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann, Vikar Marcel Albert und Gemeindepädagogin Ann-Katrin Büchler mit dem Bus nach Gernsheim. Im Gymnasium richtete man sich in Klassenräumen zum Übernachten ein. Anschließend folgte der Eröffnungsgottesdienst.

Die nächsten Tage begannen mit dem Morgengottesdienst und endeten mit der Abendandacht. Dazwischen besuchten die Jugendlichen Themenstände, spielten Spiele zum Thema Klimawandel, nahmen an einem digitalen Escapespiel teil und unterhielten sich auf dem "Engelbke" zu aktuellen Themen. Im großen Festzelt tanzten sie zu wechselnden DJs und Musikern, und am Samstag kühlten sie sich bei Temperaturen von weit über 30 Grad im Megapool mit Blick auf den Rhein und die Schiffscontainer oder chillten. Auch die "SichtBar" unseres Dekanats war für die Gruppe

regelmäßiger Anlauf- und Ausruhpunkt. Ebenso beliebt fürs Chillen war auch "Helpers Island" mit seinen Schattenplätzen. Hier waren verschiedene Ehrenamtsorganisationen vertreten. Am Freitag war zum Beispiel Dr. Michael Vollmer, der frühere Vorsitzende des Dekanats Vorderer Odenwald, am Stand der Ehrenamtsakademie der EKH. Am Nachmittag stand die neue Vorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Anna-Nicole Heinrich, authentisch und unterhaltsam Rede und Antwort.

Mit einem mitreißenden Gottesdienst, den Jugendliche aus dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach gestalteten, endete der Jugendkirchentag. „Glaube, Gemeinschaft und Party“, fasst die 15-jährige Stella aus der Reinheimer Gruppe den Jugendkirchentag zusammen. Was ihr am besten gefallen hat? „Alles.“ Salome gefiel am besten der Megapool.



Die Reinheimer Gruppe am Ende des Jugendkirchentages: .. ausgepowert aber glücklich. Foto: Y. Blanco Wißmann



Endlich wieder ein Stadtparkfest - Rückblick

Am 26. Juni 2022 fand nach 2-jähriger Coronapause wieder das Stadtparkfest statt, bei strahlendem Sonnenschein und mit großer Beteiligung der Reinheimer Bevölkerung.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst, gestaltet von dem Pfarrerehepaar Blanco Wißmann und Vikar Albert. Die Kinder der Kinderkirche und aus der Kita trugen mit fröhlichen Liedern zu der Feier bei. Nach dem Gottesdienst begeisterte der Zauberer „Magic Alex“ nicht nur die Kinder.

Inzwischen wuchs bei den Besuchern der Hunger, und so erfreuten sich alle an den Salaten der Kofi-Eltern, an gegrillten Würsten wie auch am leckeren Kuchen und Kaffee der Reinheimer Landfrauen. Ein Anlaufpunkt für die Jugendlichen war die „SichtBar“ des Dekanats mit alko-

holfreien Cocktails und selbstgemachten Limonaden.



Ein Höhepunkt war gewiss der Auftritt des Kirchenchores, der mit fröhlichen Liedern Stimmung erzeugte und alle zum Mitsingen animierte. Ohne die über 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hätte das Fest so nicht stattfinden können. Deshalb ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die mitgeplant und auch mitgearbeitet haben. Die Einnahmen der Strickgruppe in Höhe von 230 € gingen an ukrainische Familien.



Oben: Die "sichtBar" mit Manuela Bodensohn und Teamern. Links: Frau Söder und Frau Winter am Strickstand beim Stadtparkfest. Fotos: Petra Kutzer



Leitungswechsel in der Kita -Monika Vogel geht

Seit Januar 2018 war Monika Vogel Leiterin unserer Kindertagesstätte. Sie hat unsere Einrichtung mit sicherer Hand und einem guten und liebevollen Blick für die Kinder, die Eltern und die Mitarbeiterinnen durch herausfordernde Jahre gesteuert.

Nun verabschiedet sie sich von der Kita und geht in den Ruhestand. Für eine geraume Zeit hilft sie noch den Übergang zu stemmen.



Jennifer Ouhab, schon seit einigen Jahren Erzieherin bei uns, hat zum 1. August das Ruder übernommen.

Im Gottesdienst am 16. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche wird Frau Vogel verabschiedet und Frau Ouhab als neue Leiterin begrüßt.

Bild oben: Monika Vogel, Leiterin der Kita bis Juli 2022.
Links: Jennifer Ouhab, ihre Nachfolgerin.

Jennifer Ouhab stellt sich vor:

Liebe Gemeinde,
ich möchte mich bei Ihnen als neue Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Reinheim vorstellen. Mein Name ist Jennifer Ouhab, ich bin 31 Jahre alt, stamme aus Reinheim und lebe in Ober-Ramstadt.
Seit August 2016 arbeite ich als Erzieherin in Vollzeit in unserer Einrichtung. In dieser Zeit habe ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln

können. Ebenso durfte ich Frau Vogel in den letzten Jahren in ihren Aufgabenbereichen unterstützen und konnte so einen guten Einblick auf das Zukünftige gewinnen. Viele neue Aufgaben stehen nun bevor, ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

In unserem bunten Gebäude, mit Platz für 100 Kinder und 16 Mitarbeiterinnen, nehmen die Aufgaben im Bereich Verwaltung viel Zeit in



Leitungswechsel in der Kita

Anspruch. Für mich steht aber stets unser pädagogischer Auftrag im Vordergrund. Ich möchte Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder übernehmen und eine Umgebung schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in unserer Einrichtung zu entfalten. Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Team auf den Weg machen. Bei uns sollen sich alle wohlfühlen, sowohl Kinder, Eltern, Mitarbeiter sowie alle Besucher unserer Einrichtung.

Wichtig sind die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander. Wie jeder Mensch bringe ich selbstverständlich meine persönlichen Vorstellungen und Ideen mit. Ich bedanke mich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit.

Jennifer Ouhab

Stellenbörse für Ehrenamtliche

Sie haben noch etwas Zeit übrig und möchten sich für einen guten Zweck engagieren?

Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung bei:

Mitarbeit im Altenkreis-Team

Sie arbeiten gerne mit und haben für ältere Menschen regelmäßig ein paar Stunden Zeit? Dann könnten wir Sie gut zur Verstärkung, gerne auch zur Verjüngung, in unserem Altenkreis-Team gebrauchen.

Wir arbeiten sehr eng und harmonisch zusammen, und jede von uns Mitarbeiterinnen kann ihre speziellen Fähigkeiten bei der Vorbereitung und auch bei der Gestaltung der Altenkreis-Treffen mit einbringen. Die Arbeit mit

den älteren Menschen macht sehr viel Freude, und all das, was man hier einfließen lässt, wird einem in vielfältiger Weise wieder zurückgegeben.

Wir treffen uns mit unseren Seniorinnen und Senioren regelmäßig mittwochs von 14:30-16:30 Uhr im Martin-Luther-Haus zum gemütlichen Kaffeetrinken und anschließendem abwechslungsreichen Programm.

Haben Sie Lust bekommen, bei uns mitzuarbeiten? Dann wenden Sie sich gerne an die Leiterin des Altenkreises, Gisela Schultze (06162 5662) oder an Monika Doelle (06162 5908). →



Fortsetzung: Stellenbörse für Ehrenamtliche

Organisation des Basars am Samstag vor dem 1. Advent oder des Frühlingserwachens und anderen Festen:

Sie haben Organisationstalent und können Projekte planen? Sie haben gern Kontakt mit Menschen? Dann sind Sie hier genau richtig! Zur Planung des Basars am 1. Adventswochenende oder des Frühlingbasars suchen wir jemanden, der zu einem Treffen mit den Beteiligten einlädt, Absprachen trifft und als Ansprechpartner*in dient. Sie feiern gern und wissen auch, wie man ein Fest organisiert? Sie möchten, dass es auch weiterhin Feste in der Kirchengemeinde gibt? Dann kommen Sie in den Festausschuss zum Organisieren, Planen und gemeinsamem Kreativsein!

Kochen oder Essenszubereitung bei Festen

Sie kochen gerne, auch mal für mehrere Personen? Sie arbeiten gerne im Team? Können Sie sich vorstellen, bei Veranstaltungen wie dem Erntedankfest, dem Basar oder dem Stadtparkfest sich mit anderen zusammen um das Essen zu kümmern? Haben Sie Ideen, was wir anbieten könnten, dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit!

Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen

Sie haben Kraft genug, um Tische und

Stühle von A nach B transportieren zu können und können auch sonst anpacken? Dann lassen Sie sich doch in den Mitarbeiter*innenpool zur Mitarbeit bei Festen aufnehmen.

Leiter*in des Krippenspiels

Sie sind kreativ und haben Spaß und Freude im Umgang mit Kindern? Dann könnten Sie im Team ein Krippenspiel aussuchen und mit den Kindern einstudieren. Der Zeitaufwand ist überschaubar: 1 mal pro Woche im November und Dezember! (Nähere Infos: Text auf der nächsten Seite)

.

Das KiKi-Team sucht Verstärkung!

Die Kinderkirche findet 14-täglich samstags, außer in den Ferien, im MLH statt. Ob jung oder älter, alle können sich hier ehrenamtlich einbringen. Wir freuen uns auf jede Mitarbeit, auch wenn es z.B. nur einmal im Monat möglich ist. Es macht sehr viel Freude, diese Kindergruppe zu begleiten und in den Vorbereitungen ein abwechslungsreiches Programm zu planen.

Nähere Infos unter der Tel.-Nr. 807806

MaLuKids-Team

Wir suchen Verstärkung für unser BetreuerTeam. Wer möchte uns ca. 1x im Monat freitags von 16:00-17:30 unterstützen?

Die Kinder sind im Grundschulalter und wir planen vielfältige →



Fortsetzung: Stellenbörse für Ehrenamtliche

Aktionen: Ausflüge, Basteln, Spiele drinnen oder draußen, Geschichten hören uvm. Vor allem beim Basteln wären zusätzliche Helfer sehr hilfreich, geplant sind für den Herbst Ideen mit Naturmaterial und Verschiedenes in der Adventszeit. Wir freuen uns über jeden Helfer, weitere Infos unter Tel.-Nr. 1028 oder 4130.

Streaming von Gottesdiensten

Sie kennen sich gut mit der Technik aus und sind mit dem Thema „Streamen“ vertraut? Dann suchen wir Sie, damit manchmal Gottesdienste auch hybrid angeboten werden können, um den Menschen, die den Gottesdienst nicht besuchen können, die Möglichkeit zu geben, dennoch daran teilzunehmen.

Mitarbeit im Bauausschuss

Sie haben Interesse am Thema Bauangelegenheiten? Sie sind vielleicht Fachmann/Fachfrau auf einem bestimmten Gebiet in der Baubranche? In einer Kirchengemeinde gibt es immer wieder größere oder kleinere Bauprojekte oder Renovierungen und man plant Umgestaltungen, wie z.B.: Wie kann man das Kirchengebäude behindertengerecht umgestalten? Wenn Sie diese oder andere Themen interessieren und Sie uns mit Ihrem Fachwissen zur Seite stehen möchten,

dann sind Sie im Bauausschuss herzlich willkommen.

„Was habe ich davon?“

- Nicht mehr Geld, aber die Freude, anderen, die meine Hilfe brauchen, etwas Gutes zu tun.
- Mit anderen Menschen etwas gemeinsam zu tun.
- Kostenlose Fortbildungen.

Einmal im Jahr werden alle Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde zu einem Mitarbeiter*innen-Abend eingeladen. Bei einem leckeren Essen ist Zeit zum Kennenlernen und zum Austausch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir sind offen für Ihre kreativen Ideen zur Mitgestaltung in der Kirchengemeinde.

Bitte melden Sie sich unter:

yblancowissmann@t-online.de oder telefonisch: Tel.-Nr. 06162-4447

*Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück.
Denn die Freude die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück.
Marie Calm*



Jubiläumskonzert in der Dreifaltigkeitskirche: 110 Jahre "voCappella Zeilhard e.V."

Der Gesangsverein "voCappella Zeilhard e.V." möchte im Rahmen seines 110-jährigen Jubiläums die Bürgerinnen und Bürger von Reinheim mit einem Konzert am **9. Oktober 2022 ab 17:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** erfreuen.

Wir singen Lieder aus den Bereichen Pop und Gospel, aber auch traditionelle Stücke unter Leitung unserer Chorleiterin Kerstin Kredel.

Der Projektchor sowie der Frauenchor aus Beerfurth werden ebenfalls einige Lieder zum Besten geben.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Veranstaltung.

Gesangsverein voCappella Zeilhard e.V.

Spachbrücker Abendmusiken

397. Spachbrücker Abendmusik am **16. Oktober 2022** **Chorkonzert**

Ausführende: Vokal Ensemble Pro-C-Dur, Leitung Laura Weber

398. Spachbrücker Abendmusik am **27. November 2022** **Keltische Weihnacht**

Ausführender: Peter Wucherpennig (Harfe)

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um **17:00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Förderung der Abendmusik werden dankbar angenommen.

Ueberauer Freitag-Abend-Andachten

Gottesdienste - mal kürzer - mal anders - mal bunt

21. Oktober

04. November

02. Dezember - im Rahmen des „Lebendigen Ueberauer Adventskalenders“

13. Januar

jeweils 19 Uhr



Lebensmittel-Theke Gross-Bieberau: Spendenaufruf

Liebe Groß-Bieberauer,
liebe Reinheimer,

zur Zeit steigt die Zahl der Personen und Familien, die durch die Lebensmitteltheke unterstützt werden, rapide an – nicht zuletzt durch den großen Strom an Geflüchteten aus der Ukraine. Auch sie wollen wir gerne unterstützen. Allerdings gibt es Engpässe in den Supermärkten für bestimmte Waren. Deshalb spenden

die Märkte gegenwärtig weniger Waren. Somit können auch wir weniger Waren an Bedürftige abgeben. Gerne möchten wir als Lebensmitteltheke auch weiterhin für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger da sein. Deshalb bitten wir **Sie** um Ihre Unterstützung.

Jochen Gaydoul, Verein
Diakoniezentrum Groß-Bieberau e.V.

Auf 3 Wegen können Sie die Lebensmitteltheke unterstützen!

☞ **Durch Ihr ehrenamtliches Engagement** im Transport der Ware und/oder der Ausgabe der Lebensmittel an unsere Kunden: bitte setzen Sie sich mit Ludwig Hummelt (E-Mail: ludwig.hummelt@gmail.com, Tel.: 0171 / 3564000) in Verbindung, um zu besprechen, wie Sie wo eingesetzt werden könnten. Jede Hilfe ist willkommen!

☞ **Durch eine Geldspende:** mit Ihrem Beitrag - egal wie groß - können wir die Waren zukaufen, die seitens der Märkte nicht kostenfrei an uns abgegeben werden. Hierzu zählen Milch, Mehl, Teigwaren und vieles mehr.

Kontoverbindung: Verein Diakoniezentrum,
BIC: DELADEF1DIE,
IBAN Nr.: DE64 5085 2651 0180 1021 54

☞ **Durch eine Mitgliedschaft** im Verein Diakoniezentrum:
Ab 25 Euro im Jahr können Sie uns u.a. dabei helfen, die Infrastruktur und die Logistik der Lebensmitteltheke aufrecht zu erhalten.
Ihr Ansprechpartner hierzu ist Jochen Gaydoul (E-Mail: jgaydoul@yahoo.com, Tel. 0160 / 90822630)
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
<https://ka-gb.ekhn.de/startseite/diakonie/diakoniezentrum-ev.html>



„Radio Weinwelle“ - ein Projekt der Evangelischen Jugend des Dekanats Vorderer Odenwald

Das Winzerfest-Radio geht von **Freitag, 16. September, 0 Uhr, bis Montag, 19. September, 24 Uhr**, auf Sendung und hat etliche Highlights im Programm. Das Außenstudio ist wieder am Start – und wer von weiter weg ist, kann das Radio zum Beispiel über die App hören.

Zum Beispiel:

Florian Sitzmann - Als „der halbe Mann“ schreibt er Bücher, hält Vorträge und Workshops. Lebensfreude, Neugier, Kraft und große Motivation sind sein Motor. Am Samstag, 17. September, 14 bis 15 Uhr, ist er zu Gast in der Sendung „Begegnungen“ im Außenstudio am evangelischen Gemeindehaus in Groß-Umstadt.

Zum Beispiel:

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein - Er sagt: „Wir verbrauchen mehr, als uns zusteht.“ Der Aargarwissenschaftler und Bio-Landwirt ist am Sonntag, 18. September, 10 bis 11 Uhr, in der Sendung „Kultur und Kirche“ im Interview zu hören. Titel der Sendung: „Verzicht: Was gewinne ich dabei?“

Natürlich gibt es auch wieder „Hallo wach“, „RWW Night-Train“ oder „Winzerfest live“ und andere. In der Nachrichtenredaktion arbeiten Kinder zwischen sechs und elf Jahren die täglichen Nachrichten, das Wetter und Serviceangebote aus Umstadt und der Welt auf. Die Sendeschiene „Mein Groß-Umstadt“ von 17:30 bis 19 Uhr befasst sich unter anderem mit den Radwegen, Groß-Umstädter Wasser und 140 Jahre OWK. Wie gewohnt werden der Krönungsabend am Samstag und der Winzerfest-Umzug am Sonntag live auf Radio Weinwelle übertragen.

Silke Rummel

Radio Wein-Welle sendet auf der gewohnten Frequenz 88,9 MHz und ist als Web-Radio unter www.radio-wein-welle.de überall zu empfangen. Außerdem gibt es eine App für iOS und Android, mit der das Radio auch auf dem Smartphone zu hören ist.

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Monatsspruch September



Herbstsammlung der Diakonie

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In den Kirchengemeinden und regionalen diakonischen Werken gibt es gut ausgebildete Mitarbeitende, die im Umgang mit Krisen geschult sind. Es ist Gold wert, einen Weg aus der Krise zu finden und in schwierigen Zeiten gemeinsam eine Perspektive zu entwickeln.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen.

Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen, damit wir Krisen gemeinsam bewältigen können. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir grüßen Sie herzlich.

Pfr. F. Blanco Wißmann

Pfrn. Y. Blanco Wißmann



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E V . K I R C H E N G E M E I N D E R E I N H E I M

IBAN

Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen

sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

D E 3 8 5 0 8 5 2 6 5 1 0 0 7 5 4 0 2 1 8 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E L A D E F 1 D I E

Kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

D i a k o n i e - S a m m l u n g 2 0 2 2

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfziffer

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

D E

16



Große Not in ukrainischen Gemeinden



Große Not in ukrainischen Gemeinden

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche (DELKU) des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in große Not. In Transkarpatien, im äußersten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreicht das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

Helfen auch Sie!

GAW Hessen-Nassau

IBAN: DE04 5206 0410 0204 1125 71

BIC: GENODEF1EK1

Lesen Sie mehr über
die Hilfe für die Ukraine

ekhn.link/NnGkM





Taufen



Melina Gärtner
 Paul Ruths
 Louca Siefert
 Bruno Drozd
 Niklas Kocka
 Gioia Fornoff
 Aaliyah Fornoff
 Sophie Völkmann
 Maximilian Suckau



Trauungen



Lars Fornoff & Michelle Fornoff
 Frank Jäger & Yeni Simbolon
 Sven Krämer & Corinna Krämer

Bestattungen



Karl Heinz Rebscher, 86
 Hilde Bernius geb. Friedrich, 83
 Eva Beyer geb. Schmöckel, 93
 Robert Bernius, 91 Jahre

Unser Gemeindebüro zieht um!

Ab 1. Oktober wird das Gemeindebüro die Kirchstraße 65 verlassen und Platz finden im Untergeschoss des Martin-Luther-Hauses, Erlenweg 8, Eingang Eichweg.

Dort können Sie auch in Zukunft Taufen, Trauungen und anderes anmelden oder einen Ansprechpartner finden.

Telefon: 3386



Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim. Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist der Kirchenvorstand.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann (FBW), Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann (YBW), Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Dr. Rosemarie Rütten, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von Marcel Albert, Britta Eller, Alexander Goedeke, Martina Schäfer, Jutta Schuchmann, Gisela Schultze, Dagmar Theil, Friederike von Boetticher, Conny Wagner

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Der geschmückte Altar mit Früchterad in der Dreifaltigkeitskirche.
Foto: Marcel Albert

Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 3700.

Der Gemeindebrief wird i.d.R. an alle Haushalte verteilt.

Artikel und Zuschriften an:

hg.treblin@gmx.de | Telefon: 9157800

Wir veröffentlichen Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) nur im gedruckten Gemeindebrief. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Gemeinde-Infos

Pfarrer Dr. F. Blanco Wißmann
Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447
Pfarrerin Y. Blanco Wißmann
Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Frau Jeschke
ab 1. Oktober: Martin-Luther-Haus
Telefon 06162 3386
E-Mail: Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Evangelische Kindertagesstätte:

Fr. Ouhab, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874
E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus:

Herr Bachmann, Telefon 06162 4571

Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche:

Frau Felke, Telefon 06162 3564

Spendenkonto

IBAN: DE38508526510075402180

BIC: HELADEF1DIE.

Der Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage verfügbar:
www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief (Dezember 2022 - Februar 2023) erscheint voraussichtlich Ende November 2022



Sonntag, 4. Sept. 2022, 19 Uhr

Duo Krahls - Saib

Modern Jazz, Hip-Hop, Folk und Klassik.

Juliana Saib – Klavier

Johannes Krahls – Saxophon



Sonntag, 18. Sept. 2022, 19 Uhr

Magdalena Hinz

Romantische Lieder

Magdalena Hinz, Gesang

Yuri Ota, Piano



Samstag, 5. Nov. 2022, 19 Uhr

Kammerorchester an der TU Darmstadt

“Neoclassicismo”

Björn Reichert (Ob), Volkmar Mehling (Fl)

Leitung: Arndt Heyer



Samstag, 12. Nov. 2022, 19 Uhr

St. Patrick's Project

Celtic Instrumental Music

Juliane Harbarth (Geige), Thomas Memleb

(Mandoline, Gitarre), Marion Möhle

(Querflöte, Gitarre), Marisa Memleb

(Tombak & anderes Schlagwerk)



Samstag, 19. Nov. 2022, 19 Uhr

Mittendrin - Acoustic groove

Manfred Hessel (Gitarre, Gesang),

Bernhard Kethorn (Piano),

Thomas Jöckel (Drums),

Evi Krug (Gesang),

Wolfgang Henneberg (Baß)